

Rückkehr der Zinsen – Bilanz der Sparkasse Vest wächst auf über 8 Mrd. Euro.

Das Jahr 2022 war wieder ein herausforderndes Jahr. Corona, Klimakrise, Krieg und die daraus folgenden wirtschaftlichen Auswirkungen prägten die Arbeit der Sparkasse. Als Reaktion auf die hohe Inflation erhöhte die EZB 2022 in mehreren Schritten die Leitzinsen deutlich und schaffte so die 2014 erstmals eingeführten „Negativzinsen“ wieder ab. In diesem Umfeld schenken Privat- und Unternehmenskunden der verlässlichen Zusammenarbeit mit ihrer Sparkasse wieder großes Vertrauen. So entwickelte sich die Sparkasse auch 2022 erneut sehr erfolgreich: Einlagen und Kredite wuchsen kräftig und die Bilanzsumme stieg erstmals auf über 8,0 Mrd. Euro.

„Das vergangene Jahr war für uns alle herausfordernd“, resümiert Dr. Michael Schulte, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vest die Entwicklung des Jahres 2022. „Seit Mitte Februar 2022 hat der schreckliche Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine Platz 1 in den Schlagzeilen übernommen. Kaum jemand hätte wahrscheinlich gedacht, dass es so einen sinnlosen und menschenverachtenden Krieg in Europa noch einmal geben würde. Die Sparkasse Vest Recklinghausen zeigt sich solidarisch mit den Menschen in der Ukraine. Mehr als 2.000 Girokonten führen wir für Geflüchtete und wir unterstützen zahlreiche Initiativen im Vest, sowohl finanziell als auch materiell und personell.“

Eine Folge des Krieges in der Ukraine ist die deutliche Zunahme der Inflation. „Die steigenden Energiekosten haben – in Folge der jahrelangen extrem expansiven Geldpolitik der EZB – der bereits im vergangenen Jahr deutlich anziehenden Inflationsrate zusätzlichen Schub verliehen“, so Dr. Michael Schulte. Schon Ende 2021 lag die Inflationsrate bei 5 Prozent. Im Sommer 2022 ist die Inflation dann erstmals seit Jahrzehnten auf über 10 Prozent angestiegen. Seit 8 Jahren waren die Leitzinsen der EZB negativ. Mit der Erhöhung der Leitzinsen zur Bekämpfung der Inflation stiegen auch die Zinsen auf Kredite. Etwas später sind dann die ersten Zinsen auch für Sparerinnen und Sparer zurückgekehrt.

Als Sparkasse mit öffentlichem Auftrag Marktführer mit einem Marktanteil von über 50 % sowohl bei Privat- als auch Firmenkunden zu sein, hält Dr. Michael Schulte auch im 168. Geschäftsjahr der Sparkasse nicht für selbstverständlich: "Ein besonderer Dank gilt daher unseren Kundinnen und Kunden für die oft langjährigen guten Geschäftsverbindungen und natürlich auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in einem wirklich herausfordernden Jahr Tolles geleistet haben.“

Kredite.

Sowohl Privatkundinnen und -kunden als auch die Wirtschaft im Vest zeigten sich 2022 mit ihrer Nachfrage nach Krediten insbesondere im ersten Halbjahr noch investitionsfreudig. Im Neugeschäft erzielte die Sparkasse mit fast 1,1 Mrd. Euro Darlehenszusagen einen neuen Rekordwert.

Im Privatkundengeschäft stiegen die Darlehenszusagen auf über 383 Mio. Euro (+7,0%). Die Kreditbestände wuchsen um 83 Mio. Euro (+3,9%) auf 2,2 Mrd. Euro.

Die Kreditzusagen zur Finanzierung des Wohnungsbaus stiegen sogar um 15% auf 588 Mio. Euro.

Die Darlehenszusagen an Unternehmen und Selbstständige lagen mit 642 Mio. Euro auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Der Bestand an Unternehmenskrediten wuchs so um über 300 Mio. Euro (+10,5%) und stieg auf fast 3,2 Mrd. Euro.

Die steigenden Energiepreise, die Angst vor einer Energiemangellage und der anhaltende Fachkräftemangel belasten die Wirtschaft und verunsichern die Menschen. Der im ersten Halbjahr zunächst noch boomende Immobilienmarkt führte zu einem starken Wachstum der Kreditnachfrage. Erst der durch die Geldpolitik der EZB ausgelöste kräftige Zinsanstieg, die hohe Inflation und das unsichere Umfeld für Baumaßnahmen kühlten diese Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte merklich ab.

Die Sparkasse finanziert die Transformation.

Im Zuge der gestiegenen Energiepreise haben die Themen Energiewende und Nachhaltigkeit einen noch höheren Stellenwert eingenommen. Die Mammutaufgabe muss finanziert werden. Durch Kredite der Sparkasse und durch Förderkredite des Staates. 2022 drückte sich dies auch in immer stärker nachgefragten Förderkrediten der KfW- bzw. der NRW-Bank aus.

Die Sparkasse rechnet in den nächsten Jahren mit einem erheblichen Bedarf an Krediten zur Finanzierung von Nachhaltigkeit. Sie stellt sich mit ihrem Angebot sowohl auf den gewerblichen Bedarf des Mittelstandes (z.B. zur Entwicklung der Wasserstoffregion) ein als auch auf den Bedarf privater Immobilienbesitzer, die in ihre Bestandsimmobilien investieren möchten.

Die Transformation ist der Sparkasse wichtig. So hat sie 2022 erstmalig zusammen mit dem Kreis Recklinghausen und dem Radio Vest den Nachhaltigkeitspreis für Unternehmen „Vestische Pioniere“ vergeben. Auch 2023 wird der Preis wieder ausgelobt.

Einlagen und Wertpapiere.

Rücklagen bilden ist und bleibt wichtig, auch und gerade in unsicheren Zeiten. Dass die Menschen im Vest dies beherzigen zeigt sich an der Einlagenentwicklung der Sparkasse (+ 389 Mio. Euro / +7,9%). 149 Mio. Euro davon entfielen allein auf private Einlagen (+3,2%). Diese wurden vor allem kurzfristig auf Giro- und Tagesgeldkonten angelegt. Aber auch Sparkassenbriefe rückten wieder in den Fokus. Über 4,7 Mrd. Euro Einlagen von privaten Kundinnen und Kunden sind Ausdruck des großen Vertrauens der Menschen in die Sparkasse Vest.

„Mit der Rückkehr der Guthabenzinsen ist das Verwarentgelt nun Geschichte,“ erläutert Dr. Michael Schulte, „für über 99 Prozent unserer Kundinnen und Kunden sind Verwarentgelte allerdings nie berechnet worden.“

„Angesichts der hohen Inflation reichen aber auch die deutlich gestiegenen Zinsen allein nicht aus, um den Wert des Geldes zu erhalten“, betont Dr. Peter Lucke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, und führt fort: „Daher sind wir sehr erfreut über das starke Wachstum der Wertpapieranlagen.“ Die Zahl der Kundinnen und Kunden, die ihr Geld in Wertpapieren angelegt haben, hat sich im vergangenen Jahr weiter erhöht. Netto wurden mehr als 134 Mio. Euro in Wertpapiere investiert. Die Spannweite reicht vom regelmäßigen Sparen kleinster Beträge, zum Beispiel in Fonds der Deka, bis zur aktiven Vermögensverwaltung im Private Banking. Denn Wertpapiere sind als Anlageform längst für alle Einkommensgruppen interessant. Auch die Nachfrage für Anlagen in nachhaltigen Wertpapieren steigt immer weiter an.

Immobilienvermittlung.

In der Immobilienvermittlung festigte die Sparkasse ihre Rolle als Makler Nummer 1 im Vest. So wurden 2022 insgesamt 202 Immobilien mit einem Objektwert von knapp 70 Mio. Euro erfolgreich vermittelt.

„Das Umfeld bleibt allerdings herausfordernd“, konstatiert Dr. Peter Lucke. „Aufgrund der stark gestiegenen Zinsen haben immer mehr Menschen Bedenken, dass ihr Traum von den eigenen vier Wänden nun platzen könnte. Wer es allerdings planvoll angeht und beispielsweise in jungen Jahren mit dem Bausparen startet, kann sich seinen Wunsch meist trotzdem erfüllen“, betont Dr. Peter Lucke. Auch für Kundinnen und Kunden, die bereits eine Finanzierung abbezahlen, kann ein Bausparvertrag sinnvoll sein, zum Beispiel um sich für eine Anschlussfinanzierung günstige Zinsen zu sichern. So avancierte der klassische Bausparvertrag in der zweiten Jahreshälfte zum „Kassenschlager“. Dr. Peter Lucke: „Die Sparkasse Vest steht ihren Kundinnen und Kunden auch unter veränderten Rahmenbedingungen vertrauensvoll zur Seite und bietet individuelle Lösungen für alle Anforderungen.“

Girokonten.

Besonders das Girokonto als Dreh- und Angelpunkt der Geschäftsbeziehung zur Sparkasse erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. So stieg die Zahl der Privatgirokonten um fast 3.800 Konten weiter an. Über 240.000 Privatkunden vertrauen in Sachen Zahlungsverkehr den Girokonten der Sparkasse. Mehr als 2.000 Konten führt die Sparkasse für Ukraine-Geflüchtete. Auch die Zahl der Geschäftsgirokonten stieg auf über 19.200 weiter an.

Die Verunsicherung durch ein Urteil des Bundesgerichtshofes zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Postbank hat 2021 quasi die gesamte Banken- und Sparkassenbranche veranlasst, ihre Kundinnen und Kunden zur aktiven Zustimmung zu den jeweils aktuell verwendeten Bedingungen aufzufordern. Mehr als 97% der Sparkassen-Kundinnen und -Kunden haben dies inzwischen getan und damit zu einer rechtssicheren Geschäftsverbindung beigetragen. Lediglich 135 Kundinnen und Kunden, die aktiv widersprochen hatten, wurde die Kündigung zugestellt; wobei diese am Ende wohl für weniger als 100 Kundinnen und Kunden wirksam wird. Die Einholung der Zustimmungen benötigte mehr als ein Jahr Zeit und kostete deutlich über 500.000 Euro.

Die digitale Transformation.

Christian Zumschilde, stellvertretendes Vorstandsmitglied, freut sich darüber hinaus über die erneute Auszeichnung der Sparkassen-App durch die Stiftung Warentest. Die beste Banking-App wird auch in der Sparkasse Vest immer häufiger eingesetzt. Rund 96.000 Kundinnen und Kunden erledigen ihre Bankgeschäfte mittlerweile damit. „Das entspricht einer Steigerung von über 20 % im Vergleich zum Vorjahr“, erläutert Christian Zumschilde. „Die hohe Akzeptanz unserer digitalen Produkte begleiten wir mit immer weiteren Funktionen. Im vergangenen Jahr wurde zum Beispiel das Online-Banking überarbeitet und vor allem optisch angepasst. Die Nutzererfahrung ist damit in der App und im Online-Banking am PC vergleichbar.“

Auch das digitale Produktangebot der Sparkasse Vest wird sukzessive ausgebaut. Christian Zumschilde: „Egal, ob Sie eine Kreditkarte von uns benötigen oder einen Investitionskredit, unser Anspruch ist es, unseren Kundinnen und Kunden immer mehr Produkte und Leistungen über einen Online-Abschluss bequem und einfach verfügbar zu machen.“

Die Sparkasse investiert.

„Unser Fokus liegt natürlich weiterhin darauf, unseren Kundinnen und Kunden auch künftig auf allen Wegen unsere Service- und Beratungsleistungen anbieten zu können“, so Dr. Michael Schulte. „Ein wichtiger Baustein ist der Ausbau unserer medialen Beratung. Wir werden auch künftig überall da sein, wo unsere Kundinnen und Kunden sind – im Internet, am Telefon und natürlich vor Ort: In unseren Geschäftsstellen und in unserem Sparkassen-Bus, der voraussichtlich ab dem zweiten Quartal eine weitere attraktive Service-Alternative bilden wird.“

Die Modernisierung von Geschäftsstellen ist ebenfalls ein Baustein der Investitionsplanung. Die Geschäftsstellen in Dorsten-Mitte, Recklinghausen-Süd, Marl-Brassert sollen renoviert werden. Die Stellen in Castrop-Rauxel-Henrichenburg und Marl-Hamm werden nach den letztjährigen Spreng- bzw. Brandanschlägen möglichst schnell wieder errichtet. Darüber hinaus werden an einigen Stellen sichere SB-Container aufgebaut. Die Sparkasse investiert 2023 wieder einen hohen Millionenbetrag in ihre Infrastruktur.

Die Sparkasse ist ein wichtiges Unternehmen in der Region

In den letzten Jahren hat sich in der Gesellschaft viel verändert. Krisen haben neues Denken ausgelöst. Aber auch Ideen, technische Entwicklungen oder die Bedürfnisse der kommenden Generationen beeinflussen die Entwicklung in der Sparkasse. Die Sparkasse war und ist ein verlässlicher Partner in allen finanziellen Angelegenheiten und ein guter Arbeitgeber für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist ein wichtiger Förderer des vielfältigen gesellschaftlichen Lebens im Vest. Die Sparkasse fördert finanziell, ideell und durch konkretes Handeln unzähliges Engagement in der Region. Etwa 3.0 Mio. Euro stellt die Sparkasse kleinen und großen Projekten in Form von Spenden und Sponsoring für eine Vielzahl von Vereinen und Projekten zur Verfügung. In vielen Bereichen sind die Sparkasse und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst aktiv. Beispielhaft genannt: Vest Erleben, das Städtemagazin, das sie zusammen mit der Diakonie und den Stadtwerken herausgibt, „Clever Leben“ das Verbrauchermagazin, das sie zusammen mit dem Radio Vest on Air organisiert und finanziert, „Vestische Pioniere“ dem Nachhaltigkeitspreis für Unternehmen, den sie zusammen mit dem Kreis

Recklinghausen und dem Radio Vest vergibt, „Sparkassen-Clubraum“, mit dem sie die junge Musikszene im Vest unterstützt, „Vest Future“, die Spendenaktion für nachhaltige Projekte, „Vest-Future-Blutspendenaktionen“, die sie zusammen mit dem Roten Kreuz organisiert und nicht zuletzt auch die Stiftungen der Sparkasse mit ihren vielfältigen Fördermaßnahmen. Diese Liste ist selbstverständlich nur ein kleiner Ausschnitt des großen Engagements der Sparkasse in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur und Wissenschaft im Vest.

Kennzahlen im Überblick

Sparkasse Vest Recklinghausen	2021	2022
Bilanzsumme	7.624 Mio. EUR	8.110 Mio. EUR
Bilanzgewinn	3,0 Mio. EUR	3,0 Mio. EUR
Darlehen an Privatkunden	2.136 Mio. EUR	2.219 Mio. EUR
Darlehen an Unternehmen und Selbst.	2.863 Mio. EUR	3.166 Mio. EUR
Kundeneinlagen	5.573 Mio. EUR	5.963 Mio. EUR
Einlagen von Privatkunden	4.597 Mio. EUR	4.746 Mio. EUR
Privatgirokonten	237.056	240.838
Mitarbeiter	1.148	1.135
Zahl der Geschäftsstellen	65	65
Davon SB-Stellen	26	31
Geldausgabeautomaten	127	135
Spenden	1,9 Mio. EUR	1,9 Mio. EUR

Allgemeine Wirtschaftsdaten	2021	2022
Wachstum Bruttoinlandsprodukt	2,7 %	2,0 %
Inflationsrate (Jahresdurchschnitt)	3,1 %	7,9 %
Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	5,7 %	5,3 %
Dax	15.885 Punkte**	13.924 Punkte**
EZB-Hauptrefinanzierungssatz	0,00 %	2,5 %
EZB-Einlagensatz	- 0,50 %	2,0 %
10-Jahres-Zinsswapsatz	0,31 %**	3,18 %**
EURO	1,18 US-\$*	1,05 US-\$*
Rohöl WTI	71,71 US-\$**	80,26 US-\$**
Gold	1.602,23 US-\$***	1.824,70 US-\$***

* Jahresdurchschnitt, ** Dezember 2021/2022, *** Jahresschlusskurse



Der Vorstand der Sparkasse Vest Recklinghausen: Links: Dr. Peter Lucke, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, Mitte: Dr. Michael Schulte, Vorsitzender des Vorstandes, Rechts: Christian Zumschilde, stellvertretendes Mitglied des Vorstandes

Sparkasse Vest Recklinghausen
-Pressestelle-

Stefan Fokken
Tel. 02361 205 1489
stefan.fokken@sparkasse-re.de
www.sparkasse-re.de